

## Waldspaziergang Stadtforst Itzehoe 1 (4 km)

Die vier Kilometer lange Route durch den Stadtforst Itzehoe beginnt am Parkplatz der Bismarcksäule. Zur Orientierung befinden sich an der Route gelbe, pfeilartige Wegemarkierungen (Nrn. 1 – 11). Zunächst führt der Weg vorbei an Hügelgräbern aus der Bronzezeit durch alten Buchenwald zur Wegemarkierung Nr. 3. Hier biegt der Weg rechts ab und führt entlang des mit Laubholz gesäumten Weges durch hügeliges Gelände, das durch Gletscher in der letzten Eiszeit geprägt wurde, zur Markierung Nr. 4 auf eine große Waldkreuzung. Bei Wegemarkierung Nr. 5 trifft die Route auf den Schmabeker Weg, der den Stadtforst (links) und den Kreisforst (rechts) trennt. Der Schmabeker Weg überquert zweimal einen kleinen Bachlauf, der sich durch den Stadt- und Kreisforst schlängelt. Er bietet der anderenorts schon ausgestorbenen Quelljungfer, einer reizvollen Libellenart, artgerechten Lebensraum. Von Wegemarkierung Nr. 9 folgt der Weg dem „Kanzleiweg“ durch alte Laubholzbestände, bis am höchsten Punkt die Bismarcksäule wieder ins Blickfeld gerät und der Rundweg am Ausgangspunkt endet.

## Bismarcksäule



Der Bau des Itzehoer Bismarckturmes wurde vom Verein Bismarcksäule zu Itzehoe e.V. veranlasst, der 1899 allein zu diesem Zweck gegründet wurde. Der Verein entschied sich für den von der deutschen Studentenschaft mit dem 1. Preis ausgezeichneten Entwurf „Götterdämmerung“ des Architekten Wilhelm Kreis. Als Baumaterial für diesen Aussichtsturm mit Feuerschale wurde schwedischer Granit verwendet, der aus den Steinbrüchen der Itzehoer Firma Kolbe stammte. Die rechteckige Feuerschale aus Gusseisen wurde mit Buchenscheitholz, Petroleum, Benzin und Kieselgur (Kieselmehl aus den Panzern von Kieselalgen) befeuert. Als Bauplatz wählte man ein altes Hünengrab im Lübschen Gehölz. Über dem Eingang wurde die Inschrift „Bismarck“ angebracht. Am 18.10.1905 wurde die Bismarcksäule feierlich eingeweiht. In den nachfolgenden Jahren war die Bismarcksäule, die zeitweise mit Kioskbetrieb genutzt wurde, beliebter Ausflugspunkt.

Leider geriet das Kulturdenkmal in den letzten Jahrzehnten in Vergessenheit, bis sich im Jahre 2004 der Verein zur Rettung der Bismarcksäule gründete. Mit der Aktion des symbolischen Verkaufs der einzelnen Stufen an Spender kamen die nötigen Mittel zum Beginn der Restauration zusammen. Die Wiedereröffnung der Bismarcksäule fand am 104. Geburtstag der Säule im Jahre 2009 statt.

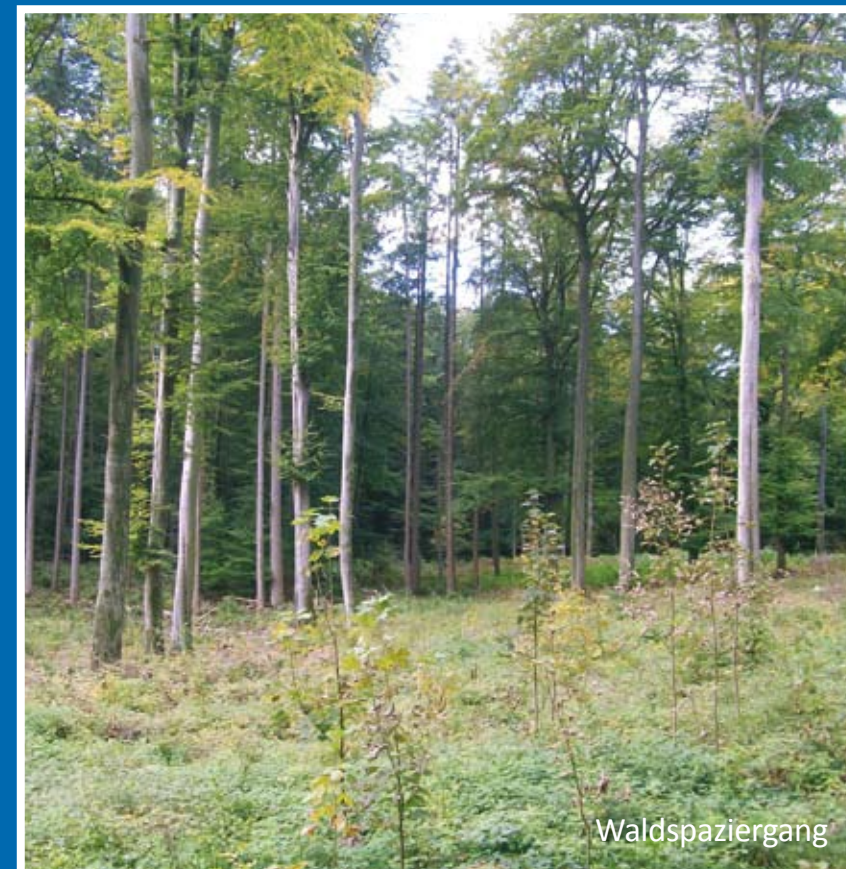
## Naturerlebnisraum Itze-Quelle



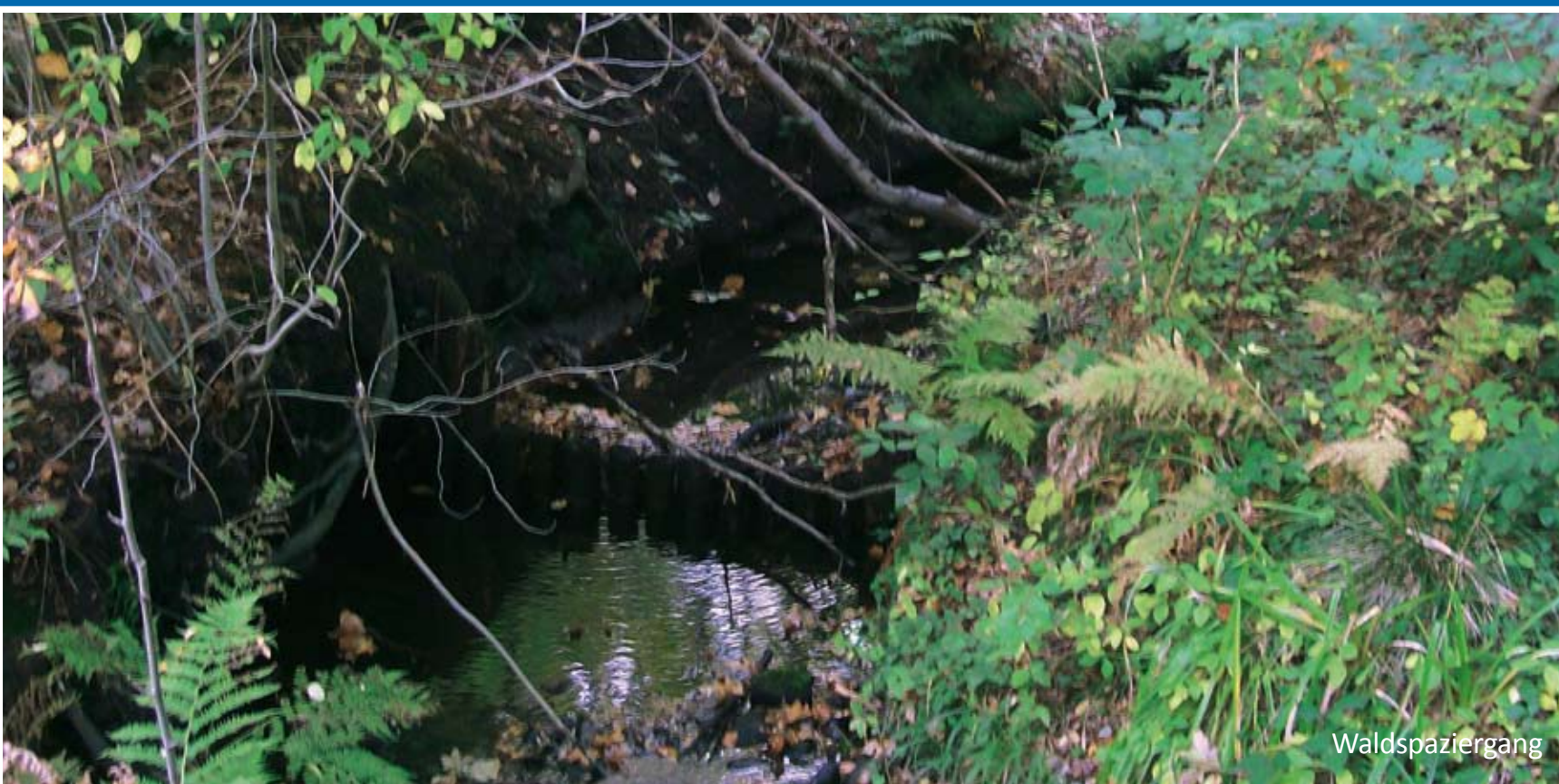
Der Naturerlebnisraum Itze-Quelle gegenüber dem Waldfriedhof an der B77 bietet verschiedene spannende Möglichkeiten selbstständig die Natur zu erkunden. Auf einer Fläche von vier Hektar befindet sich ein breites Spektrum einheimischer Pflanzen und Gehölze, eine Streuobstwiese, ein Knick, Lesesteinhaufen, Totholzhaufen, ein Tierweitsprung, eine Trockenmauer, Nistkästen für Vögel, Fledermäuse und Insekten, ein offenes Klassenzimmer mit entsprechenden Sitzmöglichkeiten, ein Teich mit einer Plattform, von der aus gekeschert werden kann, ein keltisches Baumhoroskop und natürlich die Itze und ihre Quelle.



Waldspaziergang



Waldspaziergang



Waldspaziergang

## Information | Kartenmaterial

**Stadtverwaltung Itzehoe**  
Telefonzentrale  
Reichenstraße 23  
25524 Itzehoe  
Tel.: +49 (0) 4821 60 30  
Fax: +49 (0) 4821 60 33 21 • www.itzehoe.de

**Stadtmanagement Itzehoe GmbH**  
Kirchenstraße 2  
25524 Itzehoe  
Tel.: +49 (0) 4821 58 00  
Fax: +49 (0) 4821 672 06  
www.stadtmanagement-itzehoe.de

**Kreismuseum Prinzeshof**  
Kirchenstr. 20  
25524 Itzehoe  
Tel.: +49 (0) 4821 640 68  
Fax: +49 (0) 4821 74 70 12  
www.kreismuseum-prinzeshof.de

**Wenzel-Hablik-Museum**  
Reichenstraße 21  
25524 Itzehoe  
Tel.: +49 (0) 4821 888 60 20  
Fax: +49 (0) 4821 888 60 21  
www.wenzel-hablik.de

## Kartenlegende

- Spazierweg
- Sehenswert
- Parkplatz
- Standort Infotafel
- Ihr Standort

## Parkplatz

an der Bismarcksäule  
(B 206 Richtung Hohenlockstedt,  
nach Ortsausgang Itzehoe  
links am Waldrand)

## Impressum

Stadt Itzehoe  
Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.)  
Reichenstraße 23  
25524 Itzehoe  
Tel.: +49 (0) 4821 60 30  
Fax: +49 (0) 4821 60 33 21  
www.itzehoe.de

## gefördert durch

Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein

Projekt: Naherholungsrouen in der Region Itzehoe

**Steinburg** gemeinsam handeln  
www.steinburg.de

**ZUKUNFTSPROGRAMM**  
Ländlicher Raum  
Investition in Ihre Zukunft



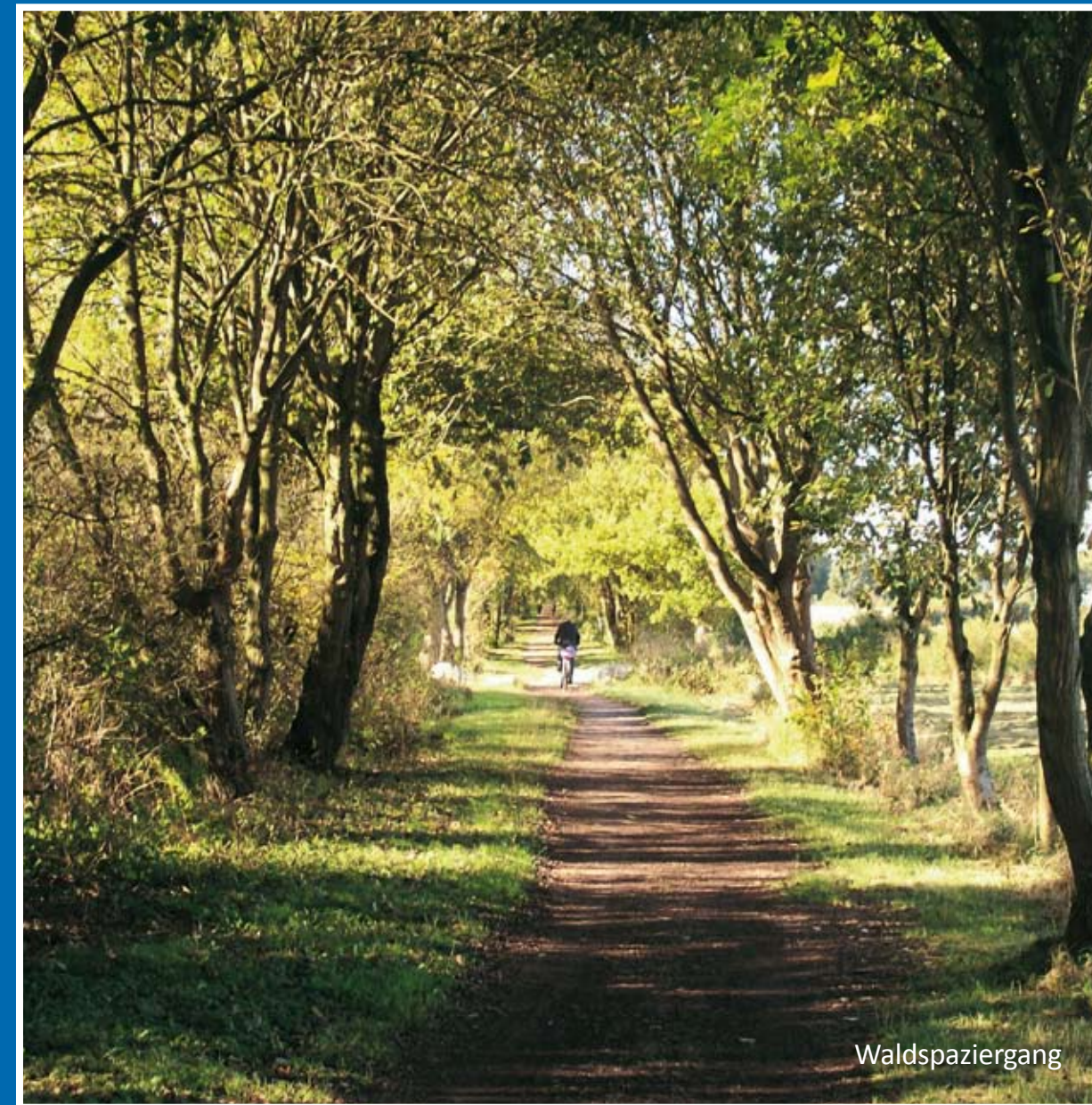
## Waldspaziergang Stadtforst Itzehoe 2 (5 km)



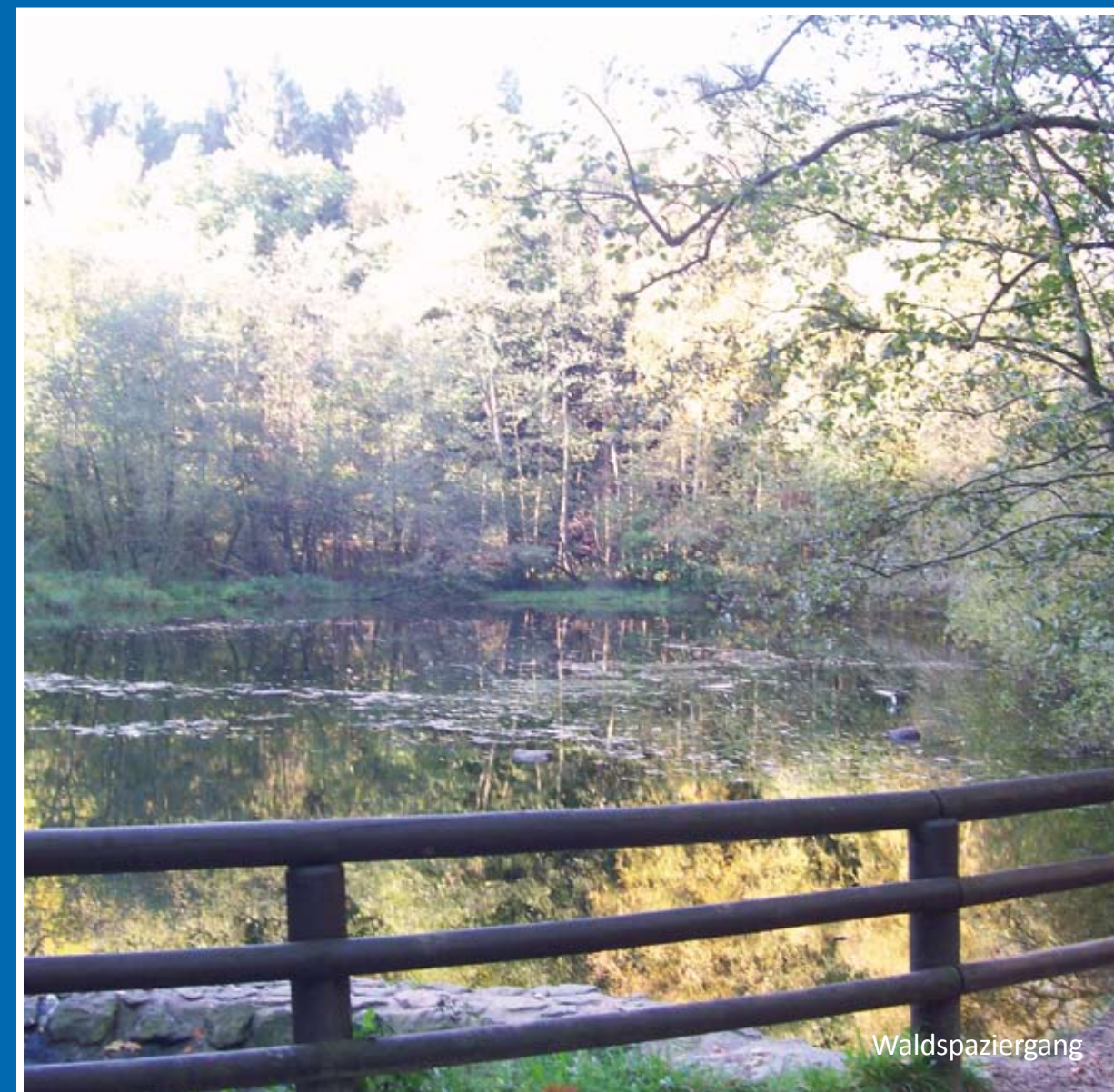
Ausgangspunkt für den Spaziergang ist der Parkplatz an der Pünstorfer Straße. Von hier folgt der ungefähr fünf Kilometer lange Rundweg den gelben, pfeilartigen Wegemarkierungen (Nrn. 1 – 25) durch den Stadtforst Itzehoe. Zunächst einem bergab führenden Weg folgend durch hügeliges Gelände, vorbei am Betriebsgelände des Stadtfortes Itzehoe, führt der Weg zu den idyllisch gelegenen Fischteichen. Diese werden seit 15 Jahren nicht mehr fischwirtschaftlich genutzt und können sich natürlich entwickeln. Hier laden Bänke zum Verweilen ein. Alte knorrige Eichen und vielfältiger Buchen- und Fichtenwald säumen den Weg (Wegmarkierungen Nr. 6 – 10).

Durch eine abwechslungsreiche Wald- und Wiesenlandschaft gelangt man zum Stormsteich (Markierung 11). Der seit fast zwei Jahrzehnten von der Stadt gepachtete Stormsteich hat sich in dieser Zeit vom intensiv genutzten Fischgewässer zum überregional bedeutsamen Biotop mit großer Wasserfläche, anschließendem breitem Schilfgürtel sowie Erlenbruchwald entwickelt. Es handelt sich um einen Flachwassersee, der durch Aufstau entstanden ist. Anschließend führt der Weg vorbei an schönen Ausblicken über Feuchtwiesen und Wildäusungsflächen zu Markierungspunkt Nr. 15. Dort hat der Besucher von dem zum Wanderweg ausgebauten ehemaligen Bahndamm einen sehenswerten Blick in die Feldmark Richtung Itzehoe und Ottenbüttel. Auf der Straße unterhalb des ehemaligen Bahndammes führt der Spaziergang vorbei an landwirtschaftlich genutzten Wiesen und Ackerflächen und durch Laubholz- und Fichtenbestände zu den im Wald gelegenen Glückstädter Werkstätten. Diese bieten Menschen mit Behinderungen neben betreuten Wohnheiten auch Möglichkeiten zu geregelter Arbeit.

Durch einen im Stadtforst seltenen Kiefernbestand kann man das Wasserwerk „Twietberg“ ausmachen, das mit sechs im Wald gelegenen Tiefbrunnen die Wasserversorgung der Stadt Itzehoe gewährleistet. Bei Markierung Nr. 25 erreicht der Weg die landschaftlich schön gelegene Hundewiese östlich einer Lindenallee. Die Hundewiese bietet den Hundehaltern vor dem eigentlichen Waldbesuch die Möglichkeit, ihre Hunde kontrolliert, aber ohne Leine laufen zu lassen. Weiter geht es geradeaus über den Fasanenweg links in die Pünstorfer Straße und zurück zum Ausgangspunkt.



Waldspaziergang



Waldspaziergang

## Lehmwohld

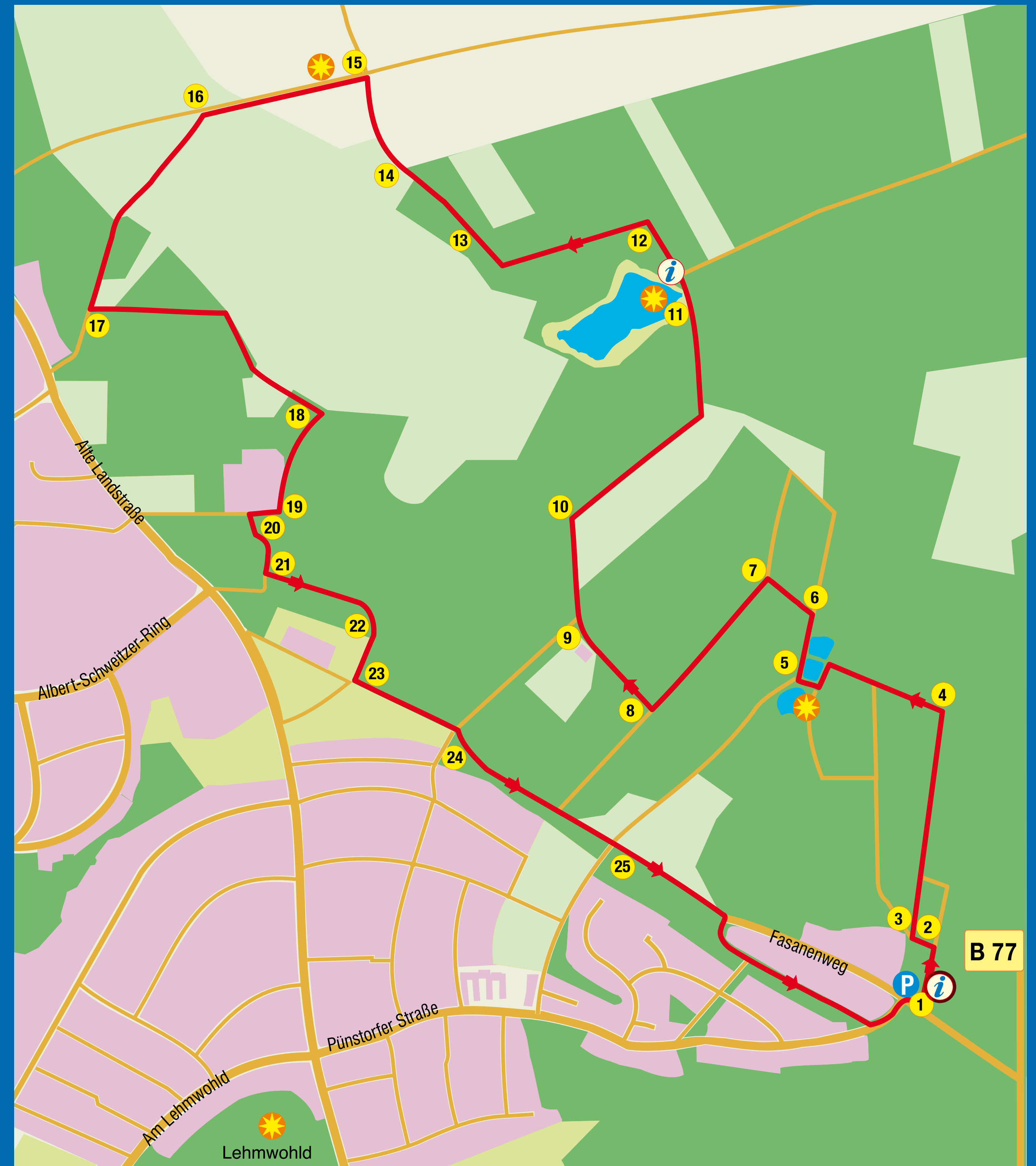
Das Waldstück Lehmwohld ist ein sogenannter Reliktlebensraum, da er durch die Besiedelung des Itzehoer Nordens ab den 1930er Jahren von den anliegenden Waldflächen des Klosterforstes abgeschnitten wurde. Dieser heute noch sehr wertvolle Waldbestand war einst Teil des weiträumigen, geschlossenen Waldgürtels im Norden von Itzehoe. Der Lehmwohld weist alle typischen Waldgesellschaften der Altmoränenlandschaft auf und beherbergt viele seltene Pflanzen- und Tierarten. Er liegt südwestlich des Ostlandplatzes im Stadtteil Tegelhörn. Südwestlich schließt sich an den Lehmwohld im Talraum der Itze das Areal eines Tennisvereins und das Spiel- und Freizeitgelände „Planschbecken“ an.



Waldspaziergang



Waldspaziergang



### Information | Kartenmaterial

**Stadtverwaltung Itzehoe** • Telefonzentrale • Reichenstraße 23 • 25524 Itzehoe  
Tel.: +49 (0) 4821 60 30 • Fax: +49 (0) 4821 60 33 21 • [www.itzehoe.de](http://www.itzehoe.de)

**Stadtmanagement Itzehoe GmbH** • Kirchenstraße 2 • 25524 Itzehoe  
Tel.: +49 (0) 4821 58 00 • Fax: +49 (0) 4821 672 06 • [www.stadtmanagement-itzehoe.de](http://www.stadtmanagement-itzehoe.de)

**Kreismuseum Prinzeßhof** • Kirchenstr. 20 • 25524 Itzehoe  
Tel.: +49 (0) 4821 640 68 • Fax: +49 (0) 4821 74 70 12 • [www.kreismuseum-prinzeßhof.de](http://www.kreismuseum-prinzeßhof.de)

**Wenzel-Hablik-Museum** • Reichenstraße 21 • 25524 Itzehoe  
Tel.: +49 (0) 4821 888 60 20 • Fax: +49 (0) 4821 888 60 21 • [www.wenzel-hablik.de](http://www.wenzel-hablik.de)

### Kartenlegende

- Spazierweg
- Sehenswert
- Parkplatz
- Standort Infotafel
- Ihr Standort

### gefördert durch



### Impressum

Stadt Itzehoe • Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.) • Reichenstraße 23  
25524 Itzehoe • Tel.: +49 (0) 4821 60 30  
Fax: +49 (0) 4821 60 33 21 • [www.itzehoe.de](http://www.itzehoe.de)

### Parkplatz

Waldparkplatz an der  
Pünstorfer Straße  
25524 Itzehoe